

Kirchspiel: Hr. Pastor Erpp; für Catharinen-Kirchspiel: Hr. Pastor Wendt; für Jacobi-Kirchspiel: Hr. G. E. Rolte; für Michaelis-Kirchspiel: Hr. Pastor von Ahlen, für St. Georg: Dr. Pastor Kautenberg. Zur Annahme von Beiträgen für den Verein ist außer diesen Herren auch der Cassenführer desselben: Hr. J. W. Dunder, Hopfenmarkt 2, bereit.

Verein, Naturwissenschaftlicher, trat im Novbr. 1837 ins Leben. Jedes wirkliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 14 $\frac{1}{2}$ Grt. Der Vorstand besteht jetzt aus den Hren.: 1) Prof. K. Wiebel, Präsident; 2) Dr. J. Steeg, Vice-Präsident; 3) Dr. W. S. Heilbut, 1ster Secretair; 4) Dr. R. Möbius, 2ter, correspondirender Secretair; 5) C. Thiel, Cassenführer. Außer den Sections-Sitzungen finden allgemeine Versammlungen am letzten Mittwoch jeden Monats, mit Ausnahme des Juli u. August, um 7 Uhr Abends in einem der Hörsäle des Gymnasiums statt, wozu Einheimische u. Fremde eingeführt werden können.

Verein für confirmirte Sonntagschüler, Oftern 1845 gestiftet. Bestrebt sich, für die aus der Schule entlassenen Knaben Stellen zur Erlernung eines Handwerkes, für die Mädchen Diensthofstellen in guten ehrbaren Haushaltungen zu erlangen, beauftragt sie ferner durch Besuche, veranlaßt auch Zusammenkünfte an Sonntagen u. sorgt durch Schreibübungen u. Näherunterricht für weitere Ausbildung. Nähere Auskunft ertheilen u. Anmeldungen zum Beitritt nehmen entgegen die Hren. H. Kirsig, Schuhmachermstr., Langemühren 44, A. Bollmer, Maler, Alsterweg 27, Candidat Gleiß, Stiffr., in der Sonntagschule, A. Bielenberg, Makler, Gurktittfr. 14, u. J. D. Robert Robertson, autorisierter magdeburger Schiffahrts-Procureur, Theaterhof 7, Wohnung: St. Georg, Bleicherstr. 16.

Verein für Hamburgische Statistik. Die Aufgabe, welche dieser im November 1855 gestiftete Verein sich gestellt hat, ist die Sammlung möglichst zuverlässiger statistischer Materialien über die hamburgischen Zustände, so wie die geeignete Zusammenstellung, Erläuterung u. Veröffentlichung solcher Materialien. Ausgeschlossen ist hiervon die eigentliche Handels-Statistik, da für diese schon durch das handelsstatistische Bureau am Haupt-Zollcomptoir in umfassendster Weise gesorgt wird. Den Vorsitz bei den Zusammenkünften der Freunde der hamb. Statistik hat Hr. Dr. Soetbeer, das Secretariat Hr. Dr. Aher übernommen. Von Mitgliedern des Vereins sind im Juni 1854 (im Verlage von Perthes-Besser & Mauke) herausgegeben: „Beiträge zur Statistik Hamburgs; mit besonderer Rücksicht auf die Jahre 1821—1852. I. Bevölkerung (von Dr. C. A. Stuhlmann); II. Armenwesen (von Dr. C. W. Aher); III. Accise u. Conjunction (von Dr. Ad. Soetbeer); IV. Staatshaushalt (von Dr. Ad. Soetbeer). Die dazu gehörigen „Statistischen Tabellen zur Kenntniß der Zustände Hamburgs, 1816—1852“ sind größtentheils von Hrn. Joh. Fr. Hoffmann ausgearbeitet worden.

Verein zur Stellvertretung, Israelitischer. Der Verein nimmt vorläufig nur kriegsdienstpflichtige Israeliten auf. Er wird von fünf Directoren unentgeltlich verwaltet. Die Direction besteht gegenwärtig aus den Hren. J. J. Levy, Präses; Jacob Abraham, Cassirer; J. B. Rintel, Besorgung der Stellvertreter; D. A. Levy, Controllaur, u. J. Dypert, Aufnahme der Mitglieder. Die Statuten, welche jährlich erneuert werden, sind bei jedem der Hren. Directoren abzufordern.

Verein, Stenographischer, in Hamburg, im Sommer 1852 gebildet. Der Verein hält Schreib- u. Leseübungen u. läßt stenographische Zeit- u. andere Schriften circuliren, hat das System des Hrn. W. Stolze, Vorstehers des stenographischen Bureaus der preussischen Zweiten Kammer, adoptirt u. steht mit dem Berliner Hauptverein in directem Verkehr. Gegenwärtiger Vorstand: die Hren. J. C. H. Parz, Präses u. Director des Lesekranks, J. Kellermann, Secretair u. Archivar, F. E. Frobel, Cassenführer. — Am 5. April 1857 gründete der Präses des Herren-Vereins auch einen hamburgischen stenographischen Damen-Verein, nachdem derselbe zuvor einer Anzahl Damen, größtentheils Lehrerinnen, einen Course der Stolze'schen Stenographie abgehalten hatte. Auch dieser Verein bestrebt sich seine Mitglieder immer mehr auszubilden u. zur größeren Ausbreitung dieser nützlichen Kunst unter den Damen möglichst beizutragen. Derselbe sieht es gerne, wenn sich ihm hiesige Damen als active u. auswärtige als correspondirende Mitglieder anschließen. Den gegenwärtigen Vorstand bilden Hr. J. C. H. Parz, Präses, Frau E. Parz, Protocollführerin, und Fräul. E. Holtermann, Rechnungsführerin.

Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge, Der, hat sich im Juli 1839 gebildet u. sorgt für die aus den Strafanstalten Entlassenen sowohl in Bezug auf ihre moralische Besserung als auf ihr bürgerliches Fortkommen durch Aufsicht, Unterbringung in Arbeit hier oder auswärts, Unterstützung, Verzekung nach anderen Welttheilen u. Die Mitglieder sind theils active (Pfleger), welche eine persönliche Fürsorge für die Sträflinge übernehmen, theils solche, welche durch Geldbeiträge u. andere Unterstützung die Vereinszwecke fördern. Die Leitung ist in Händen einer Direction, welche aus dem ersten Polizeiherrn, einem der Herren Alten bei der Gefängniß-Verwaltung, drei Vorstehern, dem Hrn. Prediger, dem Hrn. Katecheten der Straf-Anstalten u. drei anderen Vereins-Mitgliedern, die der Verein wählt, gebildet ist. Wegen Theilnahme an dem Verein wendet man sich an Hrn. Dr. Bertheau, protocollführendes Mitglied der Direction.

Verein gegen Thierquälerei, Hamburger, am 10. Decbr. 1841 gestiftet, bezweckt den Thierschutz u. die Verhütung der Thierquälerei durch erlaubte Mittel. Ohne Unterschied des Standes, Geschlechts, Wohnortes u. der Religion wird jeder mündigen Person der Eintritt in den Verein gestattet. Das Minimum des jährlichen Geldbeitrags beträgt 1 $\frac{1}{2}$ Grt. Der Verein, dessen Jahresbericht für 1856, inclusive der Ehrenmitglieder 1132 Mitglieder aufzählt, läßt erkrankte Thiere unbedingter Besitzer unentgeltlich behandeln, kauft altersschwache oder unheilbare Pferde an, um sie in Gegenwart eines Vorstandmitgliedes schnell tödten zu lassen, ertheilt um den Thierschutz verdienten Personen Geldbelohnungen, Belobungsschreiben u. die Vereins-Medaille, u. hat seit 1856 ein Thierschutz-Central-Bureau (gr. Reichenstr. 14) eingerichtet, in dem zu jeder Zeit Anmeldungen von Thierquälereien angenommen u. wo möglich durch zweckmäßige Maßregeln baldigst beseitigt, so wie die Vereinszwecke betreffende Auskünfte gegeben werden. Der Vorstand hält regelmäßig seine Sitzungen am zweiten Freitag eines jeden Monats; außerdem finden jährlich mindestens eine General- u. zwei Deliberationsversammlungen statt, welche öffentlich sind, u. es erscheint alljährlich

ein gedruckter Bericht bereitwillig Beiträgen Auskunft ertheilen, Vicepräses, Schaus Secretair, Lilienstr. Protocollist, Speer Archivar, gr. Reichen Dammtorwall 11: F. B. Warnde, H. J. Löwe, St. Geo

Verein, De verschämte arme Kleiden, Cassirer Michael, Cassirer.

Vereinsban

Versorgung Senate confirmirte weder auf Capitalist Genuß einer Rente beim Tode einer b Jeder zu zahlen ha auf's Genaueste u Anordnung im Co besteht aus neun F in welcher der Ja gewählt werden. I wärtig die Direct Director, Dr. Die u. aus folgenden I Harms u. Emund Dr. August Werner; sind die Hren. P. dem Namen: „Die patriotischen Geselli von 9 bis 1 Uhr u unter Leitung der : Versorgung-Anstalt

Versorgung errichtet u. ult. 18 mit 1588 Actien ; schlossen, die vierde der Anstalt sind die Siemers, Senator Baud, Oberalter J Bertheau. Das E **Vorschuß-M** Vorschüsse bis hoch werden. Wenn die schuldige Bürge in Müller, Uerthors Prals, Pferdemarkt Neuerweg 8, H. E zu Vorschüssen we der Stadt in die 5 des Bürgen mitzub gr. Johannisstr. 7, Dorenstet 64, B Dammtore: Th. L H. W. A. Langschm alter Jungfernstieg Valentinskamp 20. tage: Dienstag u. Neuerwall, im alt Der Gesamt-Ums in 21,246 Pösten.

Vorschuß-M Summen als die 9 der Vorschuß zur 2 Vorschußsuchende m zahlung stellen. 5) (Montag eines Mör rölligen Abtrag. I Präses u. Buchfüh Schopenhohl 26. 9